



## Nebel, dann heiter

Sehr milde, aber zunehmend feuchte Luft fließt zu uns ein.

radio  
HNA

## Live-Handball und rockige Klänge

Die MT Melsungen startet heute in das Abenteuer Europapokal – mit Radio HNA sind Sie live dabei. Wir übertragen das Spiel gegen Fenix Toulouse ab 20.15 Uhr. Im Anschluss folgt die „Heimatemelodie“ mit Moderator Christian Sänger. In seiner Sendung stellt er ab 22 Uhr das Folk-Rock-Trio Cryptex aus dem Raum Hannover vor. [www.radiohna.tv](http://www.radiohna.tv)



## MT-Handballer bereit für Europa: Heute gegen Toulouse

Die Mimik und Gestik sprechen Bände: Die Melsunger Bundesliga-Handballer sind bereit für Europa. Heute empfängt die MT den französischen Gegner Fenix Toulouse zum Hinspiel in

der zweiten Qualifikationsrunde des EHF-Pokals. Anwurf in der Kasseler Rothenbach-Halle ist um 20.15 Uhr. Karten in allen Kategorien sind noch an der Abendkasse erhältlich. Der-

weil brennen die MT-Handballer auf ihre Premiere im Europapokal. Patrik Fahlgren, Per Sandström, Christian Hildebrand, Momir Rnic und Kapitän Nenad Vuckovic (von links)

wollen heute Zähne zeigen und sich eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am 19. Oktober in Toulouse verschaffen.

Foto: Zgoll  
SPORT

## Nachrichten kompakt



### Kotaska: „Es gibt tolle vegetarische Rezepte“

In Deutschland verzichten immer mehr Menschen auf Fleisch. Die Zahl der Vegetarier ist auf sieben Millionen gestiegen. Anlässlich des Weltvegetariertags sprachen wir mit Sterne-Koch Mario Kotaska. Er meint, dass man auf Genuss nicht verzichten muss: „Es gibt tolle vegetarische Rezepte“. Außerdem:

- Ein vegetarischer Rezepttipp von Mario Kotaska,
- Wissenswertes zum Thema Vegetarismus. **BLICKPUNKT**

### Zalando startet heute an der Börse

Online-Modehändler Zalando gibt sich bescheiden: Zum heutigen Börsenstart hätte das Berliner Unternehmen 633 Millionen Euro einsammeln können. Doch das Unternehmen begnügt sich mit 605 Millionen Euro. Für einen Tag lang wird es der größte deutsche Börsengang des Jahres sein. **WIRTSCHAFT**

### Buschkowsky fürchtet andere Gesellschaft

Der Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, Heinz Buschkowsky (SPD), fürchtet eine „asymmetrische Gesellschaft“. Darüber hat er jetzt ein Buch geschrieben. **POLITIK**



### Razzia in Thüringen: SEK erschießt Hund

Bei einer Razzia in Nordthüringen musste die Polizei gestern einen Hund erschießen. Der Kampfhund-Mischling hatte die Beamten angegriffen. Erst in der vergangenen Woche sorgte ein ähnlicher Fall für Aufruhr: In der Rüsselsheimer Innenstadt hatten Polizisten zwei Terrier erschossen. **MENSCHEN**

### Bayern siegen 1:0, Schalke spielt nur 1:1

Der FC Bayern München hat in der Fußball-Champions-League auch sein zweites Spiel in der Gruppe E gewonnen. Die Münchner siegten bei ZSKA Moskau 1:0. Dagegen kam Schalke gegen Außenseiter Maribor nur zu einem 1:1. Heute trifft Bayer Leverkusen auf Benfica Lissabon. Borussia Dortmund muss beim RSC Anderlecht ran (20.45 Uhr im ZDF). **SPORT**

### Chart-Stürmer Clueso: „Opa ist ein Vorbild“

„Stadtrandlichter“ ist das erste Nummer-eins-Album des Erfurter Musikers Clueso. Im Interview erklärt der 34-Jährige, warum er auch eine CD mit seinem Opa (84) aufgenommen hat. **KULTUR**



## Festnahmen: Polizei schnappt Rocker-Chefs

Erpressung in Lippoldsberg – Schlag gegen Hells Angels-Führer

VON ULRIKE PFLÜGER-SCHERB UND THOMAS THIELE

**WAHLSBURG / ADELEBSEN.** Schlag gegen die Hells Angels: Mehrere Mitglieder des Rockerclubs Hells Angels sind am Montagabend von Spezialkräften des Polizeipräsidiums Nordhessen im Landkreis Kassel und Südniedersachsen festgenommen worden. Ein Mann aus Lippoldsberg soll Opfer der Rocker gewesen sein.

Zunächst erfolgte die Festnahme von zwei Männern im Zuge von Ermittlungen nach der Erpressung eines 60-jährigen Mannes aus Lippoldsberg. Bei einer fingierten Geldübergabe in seiner Wohnung an der kurzfristig gesperrten Marktstraße wurden zwei 48-

und 51-jährige Männer festgenommen. Sie sollen das 60-jährige Opfer bedroht und 100 000 Euro verlangt haben.

Die beiden Hauptverdächtigen, von denen der 48-Jährige der Rockergruppe Hells Angels aus dem Raum Göttingen angehört, wurden bei der Festnahme in Lippoldsberg leicht verletzt, mussten aber nicht ärztlich behandelt werden, so Polizeisprecher Wolfgang Jungnitsch.

Der Polizeieinsatz am späten Nachmittag rund um ein ehemaliges Schuhgeschäft sorgte für Aufsehen in Lippoldsberg. Die Festgenommenen wurden in Handschellen abgeführt, berichten Zeugen. Das Einsatzkommando der Polizei kam in mehreren Autos

mit dunklen Scheiben vorgefahren, die Männer in schuss-sicheren Westen liefen auch durch die Gärten.

Im Zuge weiterer Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft wurden am Montagabend drei weitere mutmaßliche Mittäter der Erpressung im Alter von 25, 27 und 31 Jahren in Adelebsen im Landkreis Göttingen vorläufig festgenommen. Bei der Aktion sollen mehrere mutmaßliche Führungskräfte der Hells Angels festgenommen worden sein.

Die beiden Haupttäter sollen auf Antrag der Kasseler Staatsanwaltschaft heute dem Haftrichter vorgeführt werden. Die Ermittlungen dauern an. **ZUM TAGE, 3. SEITE**

## Flughafen: Calden gegen neue Zahlung

150 000 Euro soll Gemeinde zusätzlich aufbringen

**CALDEN.** Die Gemeinde Calden sieht sich angesichts der finanziellen Belastung durch den Flughafen Kassel-Calden vor fast unlösbare Probleme gestellt: Nächstes Jahr könnten über eine Million Euro Kosten auf die Kommune zukommen.

Angesichts dieses Szenarios herrscht Einigkeit im Caldener Wahlkampf: So eine Summe könne man nicht aufbringen, sagen Andreas Dinges und Maik Mackewitz (beide parteilos).

Hintergrund sind die so genannten Gemeinwohlkosten, die für Feuerwehr, Luftsicherheit und -überwachung fällig werden. Die hat bisher das Land bezahlt, will nun aber Stadt und Kreis Kassel sowie die Gemeinde Calden mit fünf Millionen Euro in die Pflicht nehmen.

Weil auch die kein Geld ha-

ben, gibt es für 2015 einen Kompromiss: Die Hälfte der kommunalen Anteile trägt das Land. Entsprechend müsste die Gemeinde Calden 150 000 Euro zahlen. Das Problem: Das Geld kommt oben drauf – 480 000 Euro kostet Calden der Verlust des Flughafens, zwischen 100 000 und 700 000 Euro kommen für Zinsen und Abschreibungen hinzu.

Beim HNA-Redaktionsgespräch zur Bürgermeisterstichwahl am Sonntag in Calden waren sich Amtsinhaber Dinges und Herausforderer Mackewitz einig: „Das kann keiner von uns akzeptieren.“ Anders sieht es im Kreis aus: Der Kreistag entscheidet heute über den Kreisanteil von 350 000 Euro. Und die Zeichen stehen auf Zustimmung. (gö) **2. SEITE**



## Rebellisches Haupthaar

50 Frisuren informierten sich Montag bei der Präsentation der neuen Frisurenmode der Innung Hofgeismar-Wolfhagen über die aktuellen Trends für den kommenden Herbst und Winter. Auffälliger in dieser Saison sind die Herren der Schöpfung: Ihre schrägen Scheitel haben Comic-Helden und Hollywood-Rebellen zum Vorbild, wie Moderatorin Ulrike Lemke an Modell Burak zeigt. (gsk) Foto: S. Hoffmann **2. LOKALTEIL**

ANZEIGE  
GOLF-ANLAGE  
WALDECK EDERSEE

STELLT SICH VOR:  
Flyer am 3. Oktober  
in dieser Ausgabe

[WWW.GC-WALDECK.de](http://WWW.GC-WALDECK.de)

## ZUM TAGE

### Aktion mit Wirkung

THOMAS KOPIETZ über die Hells Angels

Die Verhaftungen von Mitgliedern der Hells Angels wird in deren Kreisen Wirkung zeigen. Die Staatsmacht zeigt Biss, und das ist auch nötig. Zunächst hatte sich die Polizei nämlich zurückgehalten, als die Höllengel im niedersächsischen Adelebsen einen Treff „Box-Club“ eingerichtet und sich im Ortsteil Güntersen Angels-Chefs aus ganz Deutschland mit ihren Nobelkarossen ein Stell-dichein gaben. In Güntersen verbreitete sich durch die Rocker-Präsenz ein Klima der Angst. Man trug das in die Öffentlichkeit. Politiker wurden aufmerksam, es gab Gespräche mit der Polizei – die Hells Angels Präsenz wurde als Bedrohung eingestuft und Kontrollen wurden angekündigt.

Sollten sich nun die Verdachtsmomente nach der Aktion der nordhessischen Polizei gegen die Göttinger Angels bewahrheiten, dann wird auch klar: Die Ansiedlung in Südniedersachsen ist kein niedersächsisches Problem, sondern ein regionales, grenzübergreifendes. Deutlich wird auch, dass nur ein bundesweit abgestimmtes Vorgehen erfolgreich sein kann. [tko@hna.de](mailto:tko@hna.de)



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel